

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Sachkunde

Titel: Storch und Störchin in unserem Dorf (3.-4. Klasse) (17 S.)

Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblätter, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/grundschule.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.edidact.de | www.mgo-fachverlage.de



2.4.3.23 Storch und Störchin in unserem Dorf

Monika Zeidler

Lernziele:

Die Schüler sollen

- den Storch, einen unserer größten einheimischen Vögel, kennen lernen,
- hören, dass er ein gern gesehener Gast in unserem Land ist, weil er viele Schädlinge vertilgt,
- sich bewusst werden, dass die Lebensweise der Störche eng mit einer intakten Umwelt verbunden ist,
- für eine intakte Umwelt sensibilisiert werden.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Die Lehrkraft erzählt/liest das Hauff-Märchen vom Kalifen Storch (gekürzte Fassung) vor.</p> <p>Alternative: Alle singen das Lied: „Alle Vögel sind schon da, ...“ Die Lehrkraft singt an passender Stelle laut dazwischen „... und Störche!“ Die Störche sind wieder da!</p>	<p>Eventuell wundern sich die Schüler, dass es im fernen Bagdad/Irak auch Störche gibt? Sie hören, dass Störche Zugvögel sind und die kalte Jahreszeit im warmen Süden verbringen. Störche sind also vertraute Tiere im Norden wie auch im Süden. → Textblätter, Freie Arbeitsmaterialien, 3.4.3/M16** bis M18**</p> <p>Die Störche sind wieder da! Die Störche sind da und doch nicht da, denn sie sind selten geworden. Warum sind diese so nützlichen und sympathischen Großvögel kaum mehr bei uns zu sehen?</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Die Lehrkraft berichtet, dass Störche eine intakte Umwelt und ein ausreichendes Nahrungsangebot brauchen, um hier leben zu können. Störche sind Großvögel und brauchen entsprechend viel Nahrung.</p> <p>Störche gehören zu unseren größten einheimischen Vögeln. Wie sehen sie aus? Unterrichtsgang, Bilder aus Sachbüchern, Dias, Filme.</p> <p>Störche sind Zugvögel. Bereits im Spätsommer sammeln sie sich und fliegen gemeinsam in den Süden, Richtung Afrika. Deutschland verlassen sie auf zwei Flugstrecken:</p>	<p>Die Schüler hören, weshalb Störche bei uns so selten geworden sind. Zwar können Störche täglich auf der Suche nach Nahrung ein großes Gebiet überfliegen, doch wurde ihr Lebensumfeld immer mehr eingeschränkt. → Arbeitsblatt 2.4.3.23/M1***</p> <p>Die Schüler lernen Störche kennen. Als „Klapperstorch“, der die Babys bringt, ist er ihnen sicher nicht fremd. → Bildvorgabe 2.4.3.23/M2*** Anmerkung: Dass der Storch die kleinen Kinder bringt, geht auf eine Legende zurück, dass die aufrecht schreitenden Störche sich im fernen Afrika in Menschen verwandeln und von dort Babys mitbringen würden. Eventuell entwerfen die Schüler eine der üblichen Glückwunschkarten zur Geburt eines Kindes mit dem Storchmotiv.</p> <p>Die Schüler hören, dass Forscher die Flugrichtungen der Störche herausfanden, indem sie die Störche beringten und so Flug und Winterquartiere identifizierten. Im Flug bilden</p>

2.4.3.23 Storch und Störchin in unserem Dorf

<p>Ostroute und Westroute. Sie überqueren das Mittelmeer an den schmalsten Stellen (Türkei, Gibraltar).</p> <p>Wie leben die Störche bei uns? Bereits Ende Februar, hauptsächlich März, April kommen die Störche wieder zu uns zurück. Sie bevorzugen ihre alten Nester, geschützt vor Feinden auf hohen Aufbauten wie Schloten, Kaminen, Hausdächern, Telegrafmasten, Türmen, Schornsteinen, Ruinen; nur der Schwarzstorch nistet hoch in den Bäumen der Wälder. Manche Störche nisten auch im Schilf, wo sie große, schüsselartige Nester bauen.</p> <p>Die Störchin legt drei bis fünf Eier ab und brütet sie vier Wochen lang aus; Jungstörche sind Nesthocker, sie werden sechs bis acht Wochen von den Eltern versorgt. Dann geht es zum Ausgang des Sommers wieder ab in den Süden.</p> <p>Warum hat der Storch so lange Beine? Warum hat er so einen langen Schnabel? Wo findet der Storch seine Nahrung? Wie nimmt er seine Nahrung zu sich?</p> <p>Auch Störche haben Verwandte: Weitere Storchen- oder Stelzvögel (weltweit). Anmerkung: Störche leben auf allen Kontinenten außer im Polarbereich der Arktis und Antarktis. Immer bevorzugen sie die Uferzonen von Flüssen und Seen.</p>	<p>sie ein Kreuz: lang gestreckte/r Hals, Körper und Beine, dazu ausgebreitete Flügel. → Arbeitsblatt 2.4.3.23/M3***</p> <p>Die Schüler hören, wie die Störche hier bei uns leben. Störche sind geschützte Tiere, nicht nur, weil sie so selten geworden sind, sondern weil sie Ungeziefer und Schädlinge (Land- wie auch Wassertiere) in großer Zahl vertilgen. → Arbeitsblatt 2.4.3.23/M4*** → Bastelbogen für Mobile 2.4.3.23/M5****</p> <p>Dazu erhalten die Schüler ein Arbeitsblatt mit Sachfragen → Textfragen 2.4.3.23/M6***</p> <p>Die Schüler haben bis jetzt schon viel über Störche gehört. Vielleicht können sie einige dieser Fragen schon selbst beantworten. – Die Lehrkraft beschreibt den langen und kräftigen Stelzfuß des Storches, der durch Häute zwischen den Zehen eine stabile Tragfläche bildet und so verhindert, dass der Storch in Feucht- und Sumpfgeländen zu tief einsinkt. Der lange Schnabel gleicht die Höhe der Beine wieder aus, sodass der Storch dennoch die Beute am Boden fest und sicher packen kann. → Arbeitsblatt 2.4.3.23/M7***</p> <p>Die Schüler hören, welche Vögel zu den Verwandten der Störche zählen. → Bild 2.4.3.23/M8****</p>
<p>III. Fächerübergreifende Umsetzung</p> <p> Diktattext</p> <p> Zwei bekannte Storchenfabeln</p> <p> Mal mir einen Storch!</p> <p> Das bekannteste Lied vom Storch bzw. von der Störchin</p>	<p>Die Schüler fügen Sätze zusammen und üben die Rechtschreibung. → Diktat-Vorlage 2.4.3.23/M9***</p> <p>Die Schüler lernen zwei Fabeln kennen (Fließtext, Gedicht). → Gedichttext 2.4.3.23/M10*** → Prosatext 2.4.3.23/M11***</p> <p>Es ist gar nicht so schwer einen Storch zu malen! → Vorlagen 2.4.3.23/M12*** und M13***</p> <p>Lied: „Auf unsrer Wiese gehet was, ...!“ → Liedvorlage 2.4.3.23/M14***</p>

Tipp: Klassenlektüre



- „Königreich der Tiere“, Bechtermünz Verlag, Eltville/Rhein
- Storchentiebe im Internet: www.storchennest.de, www.nabu-hamburg.de
- Unterrichtsmaterialien erhältlich bei den Umweltministerien der Bundesländer bzw. Bundesumweltministerium Berlin

VORSCHAU